

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
IV/40-1

Verantwortliche/r:
Schulverwaltungsamt

Vorlagennummer:
40/067/2021

Pausenhofsanierungen

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bildungsausschuss	01.07.2021	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen
Beteiligte Dienststellen				

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Mit Protokollvermerk aus der Sitzung des Bildungsausschusses vom 06.05.2021 zu TOP 12 (40/060/2021) wurde die Verwaltung gebeten, einen Überblick über den Sachstand der Pausenhofsanierungen zu geben.

1. Ausgangssituation

In Bearbeitung des Fraktionsantrages der CSU (047/2016) hatte das Schulverwaltungsamt mit allen betroffenen Fachbereichen eine Bestandsaufnahme der Pausenhöfe aller 15 Grundschulen erstellt und dem Bildungsausschuss anhand der Auswertung und einer Prioritätenliste die Notwendigkeit der Sanierung der Pausenhöfe dargestellt.

Mit Beschluss des Bildungsausschusses vom 04.05.2017 (siehe 40/113/2017) wurde die Verwaltung beauftragt, die weiteren Planungen zur Gestaltung der Pausenhöfe mit der Priorisierung 1 bis 5 aufzunehmen, die erforderlichen Finanzmittel zu ermitteln und auf eine mittelfristige Umsetzung hinzuwirken.

Zusammenfassend ergab sich folgende Reihenfolge:

1. Pestalozzi-Grundschule
2. Grundschule Frauenaarach
3. Friedrich-Rückert-Grundschule
4. Adalbert-Stifter-Grundschule
5. Michael-Poeschke-Grundschule

Grundschule Pestalozzischule

Im Herbst 2017 erarbeitete die Schulfamilie Ideen und Vorschläge für eine Pausenhofneugestaltung. Diese wurden mit den Fachämtern abgestimmt und von Abt. Stadtgrün in eine Grobplanung eingebracht.

Die Konzeption konnte dann zunächst infolge der im Raum stehenden Planungen im Zusammenhang mit dem Modell der kooperativen Ganztagsbetreuung nicht zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Nachdem das Betreuungsmodell nicht mehr weiterverfolgt wurde, wurden im Herbst 2020 die Pausenhofplanungen erneut aufgenommen und nach einer zwischenzeitlich beauftragten Bodenuntersuchung von Abt. Stadtgrün überarbeitet und angepasst.

Das Ergebnis wurde vom Stadtrat am 12.05.2021 (siehe 40/060/2021) beschlossen.

Grundschule Frauenaaurach

Nach der Zurückstellung der Planung der Pestalozzischule wurden die Planungen bei der zweitpriorisierten Grundschule Frauenaaurach initiiert. Diese gestalteten sich relativ zügig, da die Schule bereits mit Elternvertretern, Förderverein und Kindern die Wunschplanung „Pausenträume“ ins Leben gerufen hatte, welche eine Meinungsbildung zur Aufwertung in allen Bereichen bereits in groben Zügen umfasste.

Die Beschlussfassung über den Bedarfsnachweis erfolgte durch den Stadtrat am 27.05.2020 (siehe 40/229/2020). Seitdem erfolgt die bauabschnittsweise Umsetzung.

Ausblick

Die Friedrich-Rückert-Grundschule (Prio 3) erhält im Zuge des Programms *Zukunft Grundschulen und Ganztagsbetreuung* einen Erweiterungsbau, der voraussichtlich bis Herbst 2024 fertiggestellt sein wird. Im Zusammenhang mit dieser Baumaßnahme erfolgt dort anschließend auch die Neugestaltung der Außenflächen.

Somit finden die Pausenhofneugestaltungen nun in folgender Reihenfolge statt:

1. Grundschule Frauenaaurach: Baubeginn 2020, sukzessive in mehreren Bauabschnitten, Fertigstellung noch nicht bekannt
2. Pestalozzischule: Baubeginn Frühling 2024, Fertigstellung vss. Sommer 2025
3. Friedrich-Rückert-Grundschule: Baubeginn vss. Herbst 2024
4. Adalbert-Stifter-Grundschule: Planung steht noch aus
5. Michael-Poeschke-Grundschule: Planung steht noch aus

2. Weitere Maßnahmen

Neben der Begleitung der o. g. größeren Pausenhofprojekte wurden und werden zahlreiche weitere Einzelmaßnahmen auf Pausenhöfen umgesetzt.

Alle Maßnahmen werden in engem Konsens zwischen Schule und den beteiligten Fachämtern (Abt. Stadtgrün, Amt 24 und Amt 40) realisiert, einige davon gemeinsam mit engagierten Fördervereinen.

Folgende Übersicht zeigt die Verbesserungen an Schulhöfen/Außenanlagen der Grundschulen seit 2017 (Beschluss BildungsA) und die Kostenbeteiligung von Amt 40 an den Maßnahmen. Nicht explizit genannt wird der reguläre Unterhalt oder kleinere Reparaturmaßnahmen.

Grundschule	Maßnahme	Zeitpunkt und Kostenbeteiligung (städt. Mittel)
Adalbert-Stifter-GS	Anpassung Pausengarten und Übernahme in den städt. Unterhalt	Amt 40: 3.000 EUR (2019)
	Einfassung Fallschutz Kletterwand	Amt 40: 3.900 EUR (2020)
	Einfassung Fallschutz Balanciergerät (FöV) Pausenhof	Amt 40: 3.500 EUR (2020)
	Erneuerung Beregnungsanlage Sportplatz mit Neuan-saat	Abt. Stadtgrün
	In Ausführung 2021: Erneuerung Fallschutz beim Seilklettergerüst (FöV) einschließlich	

	Erneuerung Behang	
GS Brucker Lache	Erneuerung Reckanlage (Demontage Altgerät, Fallschutz, Neugerät)	Amt 40: 17.500 EUR (2018)
	Einbau neuer Kleintore	Amt 40: 2.000 EUR (2020)
Hermann-Hedenus-GS	Erneuerung Spielgerät durch Reckanlage (Demontage Altgerät, Fallschutz, Neugerät)	Amt 40: 3.000 EUR
	Einbau Basketballkombitore auf Allwetterplatz	Amt 40: 10.000 EUR (2020)
GS Mönauschule	Neues Klettergerüst Spende GeWoBau	Amt 40: Kostenübernahme Fallschutz 3.000 EUR (2017)
	In 2021 geplant: Realisierung eines größeren Niederseilparcours in Verbindung mit Baumentsiegelung (Spendenprojekt Schule/FöV)	Amt 40: Übernahme Fallschutz 10.000 EUR zugesagt: Übernahme Entsiegelung durch Abt. Stadtgrün
GS Büchenbach Dorf	Neue Beregnungsanlage mit Pumpen- und Gerätehäuschen	Abt. Stadtgrün
	Neupflanzung von Obstbäumen	Abt. Stadtgrün
	In Ausführung: Rutscheneinbau durch FöV	Amt 40: Beteiligung aus Sonderfondsmitteln 13.000 EUR
GS Eltersdorf	Planungen für Ersatz Holzpyramiden laufen	Amt 40: 5.000 EUR zugesagt
	Ersatz für Holzspielgerät beauftragt	Amt 40: 2.000 EUR
GS Frauenaarach	Balancierparcours (2017) und Kletterhaus durch FöV (2019)	Beteiligung Amt 40: 3.000 EUR
GS Tennenlohe	Hartplatz saniert	
Max- und Justine Elsner GS	Kompletttausch der Wippe	Amt 40: 7.200 EUR (2020)
Michael-Poeschke-GS	Entsiegelung der Bäume im Hof, Umrandung mit Sitzquadrern	Amt 40: 10.000 EUR (2021)
	Schulgartenprojekt	Amt 40: 4.000 EUR (2019)
GS Pestalozzischule	Neues Spielgerät durch FöV (2017)	Amt 40: 3.000 EUR
	Realisierung „Naturrundlaufbahn“ im Vorgriff auf Gesamtmaßnahme als Provisorium	Geplant für 2021, Kostenübernahme Amt 40
Gesamtkostenvolumen Amt 40 (seit 2017)		103.100 EUR

Darüber hinaus wurden/werden parallel umfangreiche neue Aufwertungen und Einzelmaßnahmen auch an anderen Schulen durch Abt. Stadtgrün umgesetzt und begleitet, z. B. (nicht abschließend)

- Eichendorffschule: Gestaltung eines neuen Spiel- und Ruhebereichs (vgl. Beschlussvorlage 40/036/2015), Kosten rd. 220.000 EUR, Baubeginn 2020 und Fertigstellung weitgehend 2020
- Ernst-Penzoldt-Schule: naturnahe Pausenhofgestaltung (vgl. Beschlussvorlage 40/155/2018) Kosten rd. 150.000 EUR, Ballspielfeld in Planung, Fertigstellung 2022

- vorgesehen
- Hermann-Hedenus-Mittelschule (Standort-Nord): Aufwertung Pausenhoffläche durch Entsiegelung, Realisierung eines Soccercourt (pannacourt) im Hof; Kostenbeteiligung Amt 40 rd.11.000 EUR (2020/2021)
 - Gymnasium Fridericianum: Sanierung und Optimierung des Allwetterplatzes (vgl. Beschlussvorlage 40/235/2020), Kosten rd. 400.000 EUR, Fertigstellung in 2021
 - CEG und WiR: Erneuerung der Beachvolleyballanlagen, Kosten je rd. 4.000 EUR, Fertigstellung in 2021

Neben der sukzessiven Realisierung der unter 1. genannten Pausenhofaufwertungen an Grundschulen ist es dem Schulverwaltungsamt ein großes Anliegen, im Rahmen der vorhandenen Ressourcen (auch bei Abt. Stadtgrün) einzelne Maßnahmen auf weiteren Pausenhöfen kontinuierlich umzusetzen und finanziell zu bezuschussen, um die Aufenthaltsqualität der Schüler*innen stetig zu verbessern.

Hohe Anforderungen im Hinblick auf Verkehrssicherheit (u.a. Fallschutz) ebenso wie die zu berücksichtigenden Planungsvoraussetzungen (Bodenbeschaffenheit, freizuhaltende Schutz- und Leitungszonen) erfordern intensive, ämterübergreifende Vorplanungen und benötigen einen entsprechenden zeitlichen Vorlauf. Auch die Umsetzung kann nur entsprechend der vorhandenen finanziellen und personellen Kapazitäten und unter Einhaltung der vergaberechtlichen Vorschriften erfolgen, weshalb sich der Realisierungszeitraum über mehrere Jahre erstrecken kann.

Anlagen:

III. Behandlung im Gremium

Beratung im Bildungsausschuss am 01.07.2021

Ergebnis:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Pfister
Vorsitzende/r

Haag
Schriftführer/in

IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

V. Zum Vorgang